

# Wie wäre das: Der Weihnachtsmann als Chef?

## Ein Traum vom ultimativen Vorgesetzten

In dieser hektischen Welt träumen viele von einem Chef, der nicht nur klare Strukturen schafft, sondern auch ein Lächeln in die Firma bringt – jemand, der Teamgeist lebt, sich für die Balance zwischen Familie und Job stark macht und sich um das Wohl aller kümmert. Klingt wie ein Märchen? So ein Chef wäre wahrscheinlich der Weihnachtsmann höchstpersönlich!



Redaktion

Stand: 2.12.2024

Lesezeit: 02:45 min



## Weihnachtliche Betriebsversammlung im „Winterwunderland“

Stellen Sie sich vor: Die Belegschaft drängt sich, eingepackt in Daunen und Wollschals, bei kuscheligen fünf Grad mit dampfendem Punsch in der Kantine „Winterwunderland“. Es duftet nach gebrannten Mandeln, und der Weihnachtsmann verkündet mit tiefer Stimme die Bilanz des Jahres: „Trotz knapper Elfen- und Rentier-Power sowie der wachsenden Bürokratie – von der „Feiertagsgenehmigung“ bis zum „Geschenklieferrnachweis“ – läuft alles Wichtelspitze! Ihr habt euch das Elfen- und Rentier-Bonuspaket dieses Jahr wirklich verdient! Und die Stimmung unter den Menschen? Na ja, könnte besser sein – also gibt's großzügigere Geschenke, um das Kaufkraft-Loch zu stopfen! Und damit sich einiges ändert, planen wir jetzt mal etwas Neues: eine Schulung, damit die Führungskräfte überall den Nordpol-Spirit verbreiten können.“ Die Elfen jubeln, die Rentiere klappern mit den Hufen – der Weihnachtsmann weiß einfach, wie man motiviert!

*Überall staunen die Führungskräfte nicht schlecht, als plötzlich der Weihnachtsmann in ihren Büros erscheint...*

### **Schulungen im Nordpol-Spirit – Führungskraft à la Weihnachtsmann**

Überall staunen die Führungskräfte nicht schlecht, als plötzlich der Weihnachtsmann in ihren Büros erscheint wie ein virtueller 3D-Überraschungsgast. Keiner kann sich mehr bewegen! „Ho-Ho-Ho! Hier spricht der Weihnachtsmann! Heute lernen wir, wie Arbeiten Spaß macht, die Stimmung top bleibt, die Bilanzen glänzen und ihr endlich wieder auf dem Zuckerstern-Ranking auftaucht! Jeder wird ein bisschen mehr Weihnachtsmann. Das tut euren Mitarbeitern gut!“

*„ Los gehts: Mit diesen Workshops wird der „Nordpol-Spirit“ lebendig, und selbst ihr als hartgesottene Manager lernt, dass ein bisschen Weihnachtsmann im Führungsstil das ganze Jahr Freude bringt!“*

### **Was sich die Mitarbeiter wirklich wünschen**

„ Los gehts: Mit diesen Workshops wird der „Nordpol-Spirit“ lebendig, und selbst ihr als hartgesottene Manager lernt, dass ein bisschen Weihnachtsmann im Führungsstil das ganze Jahr Freude bringt!“

### **Das sind die Themen der Wunschzettel-Workshops:**

- **Das „Geschenk des Zuhörens“**  
Lernt, den „Wunschzettel“ Eurer Mitarbeiter ernst zu nehmen! Regelmäßige Gespräche, ein offenes Ohr - und warum nicht mal ein Lob ab und zu? Im Workshop gibt's kreative Übungen für mehr Team-Lob, wie den „Weihnachtskeksgutschein“ oder die begehrte „Lebkuchenpause“ als kleine Aufmerksamkeit.
- **Kreativwerkstatt Elfentraining**  
Mit Glitzer und Geschenkpapier ausgestattet, bastelt ihr als Team das „ideale Weihnachtsgeschenk für Mitarbeiter“ - keine teuren Gimmicks, sondern Ideen, die für Zusammenhalt und Freude sorgen. Am Ende kürt die Elfenjury die kreativsten Führungskräfte und die besten bekommen einen glänzendem Zuckerstern ans Sakko geheftet!
- **Weihnachtlicher Beteiligungszauber**  
Jetzt seid ihr in kleinen Elfenteams dran: Entwickelt ein Anreizsystem, das Freude bringt - ob durch gerechte Lebkuchenverteilung, „Elfentaler“ für Projekte oder extra Urlaub für

Teamerfolge. Ganz im Sinne der Wunschzettelwerkstatt denken wir hier gemeinsam, wie sich Motivation der Mitarbeiter auf sympathische und finanzielle Art fördern lässt.

➤ **Verantwortung für Rentiere und Elfen**

Mein bester Ratschlag als Weihnachtsmann für Eure langfristige Entwicklung: Lasst niemanden „auf der Strecke“ – jeder, ob frisches Rentier oder alter Elf, hat hier seinen Platz und wird auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet. In Rollenspielen erstellt ihr Karrierepfade für ein fiktives Rentier (z.B. „Rudolph“), das fachlich und tierisch wächst und sich somit unersetzlich fühlt.

➤ **Abschluss-Workshop: „Ho-ho-ho Leadership“ – Humor als Führungsstil**

- **Humor-Notfallkoffer:** Gemeinsam packen wir Notfall-Jokes, Memes und kleine „Spaß-Objekte“ ein, um Krisensituationen zu entschärfen. Jeder baut sich einen eigenen Sternenkoffer für den Arbeitsalltag.
- **Charmant aus Missgeschicken lernen:** In kleinen Gruppen teilen alle eine persönliche Fehlergeschichte und machen daraus eine humorvolle Pointe. Am Ende bewertet das Team die charmanteste Story mit einem „Weihnachtskugel-Platzregen“!
- **Das Rentier-Feedbackspiel:** Nehmt die Rolle eines humorvollen Rentiers ein, das Weihnachtsmann und Führungskräfte charmant kritisiert – eine Übung, die zeigt, wie man Feedback auf sympathische Weise gibt und annimmt.

## **Alles nur ... geträumt?**

Mit einem magischen Flirren in der Luft und glitzernden Sternchen verschwindet am Ende das Bild des Weihnachtsmanns. Die Führungskräfte schütteln sich berührt den Sternenstaub ab und haben plötzlich lauter positive und kreative Ideen, die sie hoffentlich bald im Sinne der Arbeitnehmer umsetzen werden. Und das Beste: Alle fühlen sich rundum wohl dabei! (sw)

## **Kontakt zur Redaktion**

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wenden Sie sich gerne direkt an unsere Redaktion. Wir freuen uns über konstruktives Feedback!

redaktion-dbr@ifb.de